

Der-Leuchtturm-am-felsigen-Ufer-243

Der Leuchtturm am felsigen Ufer

Ein alter, verwitterter Leuchtturm aus grauen Steinen, der auf einer zerklüfteten Felsklippe thront. Der Geruch von salziger Seeluft, Algen und Gischt ist allgegenwärtig. Das ständige Rauschen der Wellen, die gegen die Felsen schlagen, und das Kreischen der Möwen füllen die Luft. Manchmal hört man ein tiefes Grollen von unter der Klippe.

Tagsüber

Die Gischt sprüht hoch, und die Sonne glitzert auf dem Wasser. Der Leuchtturm wirkt majestätisch, aber einsam.

Abends

Das Meer wird dunkler, und der Leuchtturm beginnt, sein Licht in regelmäßigen Abständen über die Wellen zu werfen. Das Rauschen des Meeres wird lauter.

Nachts

Die Dunkelheit ist tiefschwarz, nur unterbrochen vom rhythmischen Lichtstrahl des Leuchtturms. Das Meer ist ein tosendes, unsichtbares Monster, und das Grollen von unten klingt besonders bedrohlich.

Geheimnisse

- Am Fuße der Klippe, nur bei Ebbe zugänglich, befindet sich eine kleine Höhle, in der ein alter Fischer illegal Meerestiere fängt und präpariert.
- Im Inneren des Leuchtturms, hinter einem der Wartungsgänge, gibt es einen schmalen Spalt, der zu einer natürlichen Höhle führt, in der seltsame, psychodelische Pilze wachsen.
- In einer verrosteten Metallbox, die an der Außenseite des Leuchtturms angebracht ist, befindet sich ein altes Logbuch, das von ungewöhnlichen Lichtern im Meer und dem Verschwinden von Schiffen in mysteriösen Nebelbänken berichtet.